

nicht durch Vorsicht und Schnelligkeit entgehen ließe. Denn die Furcht vor den Riesenschlangen, deren er seitdem mehrere gesehen hatte, hatte ihn längst verlassen; Krokodile hatte er außer beim Manglewalde nicht getroffen, und die Tajasuschweine, die größten warmblütigen Landtiere, hatten sich bis dahin noch niemals feindselig gegen ihn und seinen Pudel gezeigt.

Sein Weg führte ihn zunächst am Meeresufer hin, an seiner Ananasflust vorüber, darin er die ersten Tage nach seiner Flucht aus dem Raubschiff sich verborgen hatte. Er fand hier nur ein sparsames Frühstück an einigen noch vereinzelt an den Zweigen hängenden Kokopflanzen.

Jenseits der Ananasflust zieht sich eine hügelige Landzunge ins Meer hinein; nur einen Teil derselben hatte unser Insulaner bis dahin betreten, der jenseitige Verlauf der Küste von der Landzunge an bis zur Balmsonntagsbucht war ihm noch völlig unbekannt. Von der jenseitigen Anhöhe hatte er eine weite Aussicht über den weiteren Verlauf der Küste; vergebens aber spähte sein Auge nach dem Schiffe, das er gestern gesehen, oder nach einer andern Spur menschlichen Verkehrs. Der andre Weg zog sich wieder größtentheils über den ebenen Küstenfaum hin. Etwa nach einer Stunde Gehens kam er hier in eine Gegend, welche mehr als eine andre zum Ruheplatz für müde, von der Hitze des Tages erschöpfte Wanderer geeignet schien. Eine Menge von Bäumen, schlank und zierlich gewachsen, in eine pyramidale Krone auslaufend, prangend im reichen Schmuck ihrer glänzend grünen, großen Blätter, welche an Dicke den Zitronenblättern gleichen, bildete da eine schattige Waldung. Unser Reisender, der wie sein treuer Pudel fast immer bei gutem Appetit war, sah sich alsbald an diesen Bäumen nach Früchten um und entdeckte auch fast auf den ersten Blick eine ziemliche Menge derselben. Ihre weiche saftige Schale ließ sich mit den Fingern leicht ablösen; in ihrem Inneren fand sich ein weißliches, butterweiches Mark, das einen angenehmen, säuerlich-süßen Geschmack hatte. Mehr denn zwanzig fleischfarbige Nüsse, wie große Bohnen, lagen in dem Mark, sie hatten in ihrem frischen Zustand einen etwas bitterlichen, doch nicht unangenehmen Geschmack; der